Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 66 (1948)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pflegt wie ehedem. In den bereits erschienenen Heften wird u. a. die Schwungschleuse, eine besondere Form der Sparschleuse, behandelt, sowie sehr einlässlich die hier auf S. 220* lfd. Jgs. gezeigte Mittelträgerbrücke System Haupt, ausgedehnt auf Bogen- und Hängebrücken usw.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilung des Sekretariates

Indem wir auf die Besprechung des Werkes «L'œuvre scientifique et technique du Général G.-H. Dufour» in dieser Nummer des Vereinsorgans hinweisen, empfehlen wir unsern Mitgliedern nachdrücklich, dieses hervorragende Buch zu kaufen. Abgesehen vom persönlichen Interesse am Besitz dieser Veröffentlichung, die Ingenieuren aller Fachrichtungen Interessantes bietet, unterstützen sie dadurch die Initiative der Herausgeber und des Verlegers, was auch weiteren ähnlichen Unternehmungen zugute kommen wird, bei denen wir in unserem kleinen Land immer wieder auch auf den finanziellen Wagemut angewiesen sind.

19. Internationaler Kongress für Wohnungsbau und Stadtplanung
Kongresshaus Zürich, Juni 1948

Dieser Kongress wird vom Internat. Verband für Wohnungsbau und Stadtplanung (International Federation for Housing and Town Planning) vorbereitet, nachdem dem ersten Kongress im Jahre 1946 in Hastings/England bei einer Beteiligung von 1200 Delegierten aus über 20 Nationen ein voller Erfolg beschieden war. Der Verband hat schon nach dem ersten Weltkrieg auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, der Stadt- und Landesplanung Wertvolles geleistet und es ist deshalb zu begrüssen, dass er unter Führung von Sir *George Pepler* (England) die Fäden der internationalen Beziehungen wieder aufgenommen hat. Die Organisation liegt in den Händen von Vertretern des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen, des Schweiz. Verbandes für Landesplanung und der Architektenverbände. Auf den Kongress hin wird im Helmhaus eine Ausstellung vorbereitet.

PROGRAMM

Montag, 21. Juni
10 h Eröffnung des Kongresses
11.30 h Eröffnung der Ausstellung im Helmhaus «Deine Wohnung, dein Nachbar, deine Heimat»
14.30 h «Die finanzielle Unterstützung des Wohnungsbaues». Zusammenkunft der Studiengruppen A, B und E
17.00 h Sitzung des Exekutivkomitees
20 h Offizieller Empfang durch die Behörden

Dienstag, 22. Juni
10 h «Die nationale und regionale Planung von Stadt und Land». Zusammenkunft der Studiengruppen F und G
14.30 h Besichtigungen: a) Seebach-Glattal-Zürich, b) Limmattal-Friesenberg-Zürich, c) Winterthur

Mittwoch, 23. Juni
10 h Zusammenkunft der Studiengruppen C, D und H
14.30 h Generalversammlung des I. V. f. W. u. S.
20 h Schiffahrt auf dem Zürichsee

Donnerstag, 24. Juni
10 h «Der Fortschritt im Wohnungsbau und die Methoden zu dessen Förderung». Zusammenkunft der Studiengruppen
14.30 h Besichtigungen wie Dienstag

Freitag, 25. Juni
10 h «Finanzielle Beziehungen zwischen Planung und Eigentumsrechten». Zusammenkunft der Studiengruppen
14.30 h Besichtigungen wie Dienstag
20 h Vorführung von englischen, amerikanischen, dänischen und schweizerischen Filmen über Landesplanung, Städtebau und Siedlungswesen

Samstag, 26. Juni
10 h Schlussitzung. Zusammenfassung und Diskussion

Die offiziellen Kongresssprachen sind englisch-französisch. Deutsche Referate werden in die Kongresssprachen übersetzt.

Studiengruppen. Am 18. Kongress in Hastings wurden zwanglose Zusammenkünfte immer wieder verlangt, um den Fachleuten aus den verschiedenen Ländern die Möglichkeit zu bieten, Auskünfte und Gedanken frei auszutauschen. Für eine solche Gelegenheit wird an jedem Tag des 19. Kongresses gesorgt. Themen sind für die ersten drei Tage bestimmt worden. Für die zwei letzten Tage sind die Studiengruppen nicht im voraus an bestimmte Themen gebunden worden, damit jene, die eine angefangene Diskussion zu Ende führen möchten, Gelegenheit dazu haben. Die Themen für die Studiengruppen sind: A. Schulung des Planers und der Planungsequipe. B. Methoden zur Kontrolle der Bautätigkeit. C. Analyse der regionalen Aufnahmen. D. Planung von geschlossenen Siedlungen und ihr architektonischer Ausdruck. E. Haus oder Gebäude in bezug auf Lage, Umgebung und Orientierung. F. Entwicklung der Hausverwaltung. G. Normen und Ausrüstung des Hauses. H. Wohnbauprobleme in den Tropen.

Exkursionen nach Schluss des Kongresses: 1. Basel-Bern-Genf-Montreux-Zürich. 2. Luzern-Sustenpass-Grimsel-Zürich. 3. St. Gallen-Kt. Appenzell-Chur-Engadin-Julierpass-Zürich.

Anmeldungen sind zu richten an den Geschäftsführer des Organisationskomitees, Hch. Bucher, Postfach Zürich 27. Der Kongressteilnehmerbeitrag von 40 Fr. ist bei der Anmeldung auf Postcheckkonto VIII 4098 zu überweisen.

Union Internationale des Architectes (U. I. A.)
Erster Kongress, Lausanne 1948

In Ergänzung unserer früheren Bekanntmachungen betr. Gründung der U. I. A. (SBZ 1946, Bd. 128, S. 212 und 1947, S. 650; jeweils in den Mitteilungen der Architekten-Fachgruppe) und betr. Diskussionsthemen und Reglement des Kongresses (SBZ 1948, Nr. 11, S. 157) ist für Fachleute, die nicht in den Besitz der offiziellen Einladung samt Beilagen gelangt sind, noch folgendes mitzuteilen.

PROGRAMM

Montag, 28. Juni
17 h Eröffnungssitzung (Aula der Universität)
21 h Serenade in der Abbaye de l'Arc

Dienstag, 29. Juni
9 h «Architekt und Städtebau» (Aula)
14 h Fahrt nach Gruyères und Fryburg
18 h Empfang in der Universität Fryburg

Mittwoch, 30. Juni
9 h «Architekt und Industrialisierung des Bauwesens»
14 h Fortsetzung dieser Arbeitssitzung
18 h Empfang in den Caves du Dézaley
21 h Seerundfahrt

Donnerstag, 1. Juli
9 h «Architekt, Staat und Gesellschaft»
14 h Stadtrundfahrt
17 h Schluss-Sitzung
20 h Offizielles Bankett mit Ball (Hotel Beau-Rivage)

Freitag, 2. Juli: Exkursion nach Genf

Samstag, 3. Juli: Fahrt nach Bern, Besichtigung der Stadt und Fahrt nach Zürich

Sonntag, 4. Juli: Besichtigung von Zürich.

Anschliessend folgt entweder (A) die Besichtigung von Basel oder eine sechstägige Reise B nach Winterthur, Schaffhausen, Stein a. Rh., Zürich, St. Gallen, Chur, Samaden, Maloja, Lugano, Luzern, Basel.

Kosten. Die Teilnehmerkarte zu 30 Fr. (für Studenten und Begleiter 15 Fr.) berechtigt zur Teilnahme an allen Sitzungen, Empfängen und Besuchen des offiziellen Programms (ohne Exkursionen), sowie zum Bezug aller Drucksachen des Kongresses. Die zusätzlichen Kosten sind: See- und Autofahrten, sowie Stadtrundfahrt 15 Fr., Bankett und Ball im Hotel Beau Rivage 30 Fr.

Unterkunft wird bei rechtzeitiger Anmeldung durch das Sekretariat des Kongresses vermittelt; Preis inkl. Frühstück und eine Hauptmahlzeit 15 bis 28 Fr./Tag je nach Hotel, für Studenten in der Kaserne bzw. Studenten-Kantine Fr. 6.50 pro Tag.

Anmeldung. Sie hat gleichzeitig mit der Einzahlung zu erfolgen bis spätestens **15. Mai** sowohl für den Kongress wie für die Unterkunft. Die Formulare sind erhältlich beim Secrétariat du Ier Congrès U. I. A., 2, av. du Théâtre, Lausanne (Tél. 021 3 57 35).

VORTRAGSKALENDER

10. Mai (Montag). Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. 20 h im Zunfthaus Zimmerleuten. P.-D. Dr. *K. Berger:* «Plauderei über eine Amerikareise».

12. Mai (Mittwoch). Schweiz. Autostrassen-Verein, Luzern, Aula des Sek.-Schulhauses Musegg. 10 h Mitgliederversammlung, anschliessend Kurzreferate der Regierungsräte *Anthamatten* (Wallis), *Arnold* (Uri), *Bettschart* (Schwyz), *Brawand* (Bern), *Liesch* (Graubünden), *Winiker* (Luzern), und *Celio* (Tessin) über den Ausbau der Alpenstrassen in ihrem Kantonsgebiet.